



## Pressemitteilung

### Öffentliche Sitzung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Berlin, 8. Mai 2013

**Herausgeber:**

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen  
PuK 1

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

**Zeit:** Mittwoch, 15. Mai 2013, 17:00 Uhr

**Ort:** Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.600

Über die Ergebnisse aktueller Befragungen zur organisierten Zivilgesellschaft informiert sich der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ in seiner Sitzung am 15. Mai. Zum einen wird Dr. Holger Krimmer zentrale Befunde der zweiten Phase des Projektes „Zivilgesellschaft in Zahlen“ vorstellen, das vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Bertelsmann Stiftung und der Fritz Thyssen Stiftung gemeinsam getragen wird und dazu dienen soll, ein Instrument zur Dauerberichterstattung über die organisierte Zivilgesellschaft zu entwickeln. Zum anderen wird Dr. Eckhard Priller vom Wissenschaftszentrum Berlin Resultate des Forschungsprojekts „Veränderungen in Dritte-Sektor-Organisationen und ihre Auswirkungen auf die Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse“ präsentieren.

In der Sitzung werden ferner Annelie Beller und Rabea Haß Ergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojektes des Centrums für soziale Investitionen und Innovationen der Universität Heidelberg und der Hertie School of Governance zur wissenschaftlichen Begleitung der Einführungsphase des Bundesfreiwilligendienstes vorstellen.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis zum 13. Mai 2013 im Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

**Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.**

**Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Presseferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.**

Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!